

Bewertungskriterien

Schuljahr: 2024/2025 Fach: Englisch

Didaktische und methodische Hinweise in Bezug auf die Bewertung

Der Englischunterricht beinhaltet drei Unterrichtseinheiten pro Woche. Es sollen die vier Sprachkompetenzen Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen gefördert werden. Zusätzlich zu den Arbeitsbüchern (Student's Book / Workbook: *Life pre-intermediate*, *Life Intermediate*, *Flash on English*, *Excellent!*, *Job Matters*, *Travel & Tourism*) werden Klassenlektüren, aktuelle Zeitungsartikel, Internetressourcen und Videos verwendet. Neue Lerninhalte werden im Unterricht gemeinsam erarbeitet und anschließend gezielt eingeübt und gefestigt; dabei tragen Partnerarbeiten, Gruppenarbeiten und das Einüben von Alltagssituationen im Beruf zu einer zielführenden Unterrichtsgestaltung bei. Der Lernstoff wird wiederholt und vertieft, dies erfolgt in Form von mündlichen und schriftlichen Lernkontrollen (werden angekündigt). Die Schüler*innen werden anhand von schriftlichen Tests und mündlichen Prüfungen, Präsentationen, Hausaufgaben, Partner- und Gruppenarbeiten, EVA Arbeitsaufträgen, Rollenspielen bewertet. In der Bewertung wird berücksichtigt: Sprachniveau der Schüler*innen im Bereich sprachlicher Produktion (Sprechen und Schreiben) und sprachlicher Rezeption (Hören und Lesen).

Die Testarbeiten können beinhalten: offene Fragen, geschlossene Fragen, Multiple-Choice-Fragen, Wahr/Falsch-Fragen, Lückentexte, Zuordnungen und selbstständige Textproduktionen.

Bei Bedarf werden Testarbeiten auch online abgewickelt.

Insgesamt werden generell 6 Bewertungselemente pro Schüler*in in diesem Schuljahr erhoben. Bei Bedarf werden zusätzliche Aufholmöglichkeiten angeboten.

Gewichtung

Die Leistungskontrollen bzw. Prüfungen werden zu 100 % bewertet.

Bewertung des Lernfortschrittes

Der individuelle Lernfortschritt wird berücksichtigt.

Individueller Bildungsplan

Dem individuellen Bildungsplan wird Rechnung getragen und er fließt in die Benotung ein. Dies wird auch im digitalen Register vermerkt (siehe Kommentarspalte).

Mitarbeitsnote

Es wird keine Mitarbeitsnote vergeben.

Kompetenzbereiche und Kompetenzen

1. & 2. Klasse:

Sprachniveau A2-B1.1

Versteht Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung).

Verständigt sich in einfachen, routinemäßigen Situationen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht.

Beschreibt auf einfache Art die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen und führt einfache, fachbezogene Gespräche.

3. & 4. Klasse:

Sprachniveau B1.2 – B.2.1

Versteht die Hauptpunkte, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht.

Bewältigt die meisten Situationen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet.

Äußert sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete.

Berichtet über Erfahrungen und Ereignisse, beschreibt Träume, Hoffnungen und Ziele und gibt zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen und führt komplexere, fachbezogene Gespräche.

5. Klasse:

Sprachniveau B2.2 – C1.1

Versteht die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen.

Verständigt sich so spontan und fließend, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.

Allgemeine Hinweise

Die Anforderungen und Kompetenzbereiche an die Schüler*innen steigen graduell mit der besuchten Schulstufe.